



UP-Ride OG

Projektblatt zu
[Impact Innovation](#)

Ausschreibung 2018

KEW-MOTO - Konzeptentwicklung eines integrierten Warnungssystems für MotorradfahrerInnen

Projektkurzbeschreibung

Das Ziel von KEW-MOTO ist es eine Methode zu entwickeln um relevanten Informationen für die Sicherheit der MotorradfahrerInnen zu erfassen und eine Lösung zu erarbeiten, um diese Informationen gezielt an den MotorradfahrerInnen zu übermitteln. Unsere Vision ist es allen MotorradfahrerInnen die Möglichkeit zu geben, vor einer gefährlichen Situation entsprechend gewarnt zu werden und einen eventuellen Unfall vermeiden zu können.

Problemstellung

MotorradfahrerInnen gelten als einer der gefährdetsten Verkehrsteilnehmer im täglichen Straßenverkehr. Aufgrund der unstablen Dynamik des Motorrades ist die Beherrschung einer unerwarteten Situation oft sehr schwierig und nur mit viel Erfahrung möglich. Dennoch existiert derzeit kein System um MotorradfahrerInnen über eine gefährliche Situation oder einen solchen Ort zu warnen.

Dabei fehlen nicht nur sämtliche Informationen über solche sogenannten „Hot-Spots“, sondern auch die Möglichkeit die MotorradfahrerInnen davor situationsgerecht warnen zu können, ohne diese dabei vom Straßenverkehr abzulenken.

Impact

Alleine auf den Straßen Europas sind mehr als 30 Millionen MotorradfahrerInnen unterwegs die während jeder Fahrt mit den vorhin beschriebenen Problemen kämpfen. Während im Jahr 2014 mehr als 4000 MotorradfahrerInnen in Europa verunglückten, ist die Anzahl von schweren und leichten Unfällen um ein Vielfaches höher. Viele dieser Unfälle werden durch einen persönlichen Fahrfehler verursacht oder sind einem

Infrastrukturmangel geschuldet. Nicht nur der Mangel an solchen Informationen stellt derzeit ein Problem dar, vielmehr ist es die Schwierigkeit solche Informationen an MotorradfahrerInnen passend übermitteln zu können.

Innovationspotential

—

MotorradfahrerInnen mit jahrelanger Erfahrung besitzen sowohl das Wissen über die Verkehrsinfrastruktur, die eigenen Fähigkeiten, die Eigenschaften des Motorrads und sind dabei in der Lage den Straßenverkehr entsprechend interpretieren zu können. Diese Fähigkeiten fehlen AnfängerInnen maßgeblich.

Ein System, das in der Lage ist den Fahrstil sämtlicher MotorradfahrerInnen zu erfassen und gefährliche Situationen zu ermitteln, hat maßgeblich das Potential unerwartete und oft gefährliche Situationen zu vermeiden. Die Erfassung dieser Informationen ermöglicht die Warnung potentiell gefährdeter MotorradfahrerInnen, sowohl sehr früh in der Phase Routenplanung als auch während einer Fahrt.

Zusätzlich dient die methodische Evaluierung verschiedener Informationskanäle und ihrer Anwendungsmöglichkeiten zur Bestimmung einer optimalen Lösung um die aufbereiteten Informationen den FahrerInnen zu übermitteln.

Methodische Vorgehensweise und Akteurseinbindung

—

Für die Entwicklung der beschriebenen Lösung ist eine enge Zusammenarbeit mit MotorradfahrerInnen und Experten aus diesem Bereich geplant. Durch einen Mix aus Online und persönlicher Befragung sollen die relevantesten Gefahrensituationen definiert werden und Lösungsansätze erarbeitet werden. Die Ergebnisse der darauffolgenden Konzeptentwicklungsphase sollen erneut mit potentiellen Usern geprüft werden um die Effizienz und die Akzeptanz für die entwickelten Lösungsansätze zu evaluieren. Durch die Anwendung von agilen Methoden kann dieser Vorgehenszyklus weiter beschleunigt werden.